Das 2010 unter der Leitung von Léo Warynski gegründete Ensemble Les Métaboles vereint professionelle Sängerinnen und Sänger, die sich dem A-cappella-Repertoire widmen. Der Name des Ensembles, inspiriert von Henri Dutilleux’ Werk, das sich um die Idee der Metamorphose dreht, verweist auf die Wandlungsfähigkeit des Chores je nach Repertoire und seine gleichzeitige Verankerung in der Gegenwart. Les Métaboles widmet sich dem umfangreichen Chorrepertoire und bringt es einem breiten Publikum näher.

Neben dem A-cappella-Repertoire umfasst die musikalische Saison auch Kooperationen mit Orchestern und Instrumentalensembles wie Les Siècles, dem Orchestre national d’Île-de-France, dem Orchestre de Normandie, dem Ensemble intercontemporain und dem Ensemble Multilatérale.

Les Métaboles ist regelmässig bei renommierten Festivals und in bedeutenden Konzertsälen in Frankreich und Europa zu Gast, darunter die Philharmonie de Paris, die Opéra-Comique, das Festival d’Automne, Musica in Strassburg, das Festival von Ribeauvillé, die Musicales de Normandie in Rouen, das Festival Voix Nouvelles in Royaumont, die Oper Mainz und das Mozarteum in Salzburg.

Im September 2023 erschien ihr fünftes Album „Le Moine et le Voyou“ (NoMadMusic), nach den Alben „The Angels“ (2021), „Jardin féérique“ (2020), „Une nuit américaine“ (2016) und „Mysterious Nativity“ (2014). Diese Aufnahmen wurden von der Kritik einhellig gelobt und festigten den Ruf von Les Métaboles als einen der besten Chöre Frankreichs, sowohl wegen der stimmlichen Exzellenz (Präzision, Klangfarbe, Homogenität) als auch wegen der Originalität des Repertoires.

Das Ensemble wurde 2018 mit dem Liliane-Bettencourt-Preis für Chorgesang ausgezeichnet und ist assoziiertes Ensemble der Cité de la Voix, dem Nationalen Zentrum für Vokalkunst von Bourgogne-Franche-Comté.

Les Métaboles wird unterstützt von der Drac Grand Est als konzessioniertes Ensemble, der Region Grand Est, dem CNM, Sacem und Spedidam. Hauptsponsor ist die Firmenstiftung Société Générale. Les Métaboles ist Mitglied von Fevis, dem Netzwerk Futurs Composés und Profedim.